

## Reportage: "Dankeschön" an die Helferinnen und Helfer vom 10.05.2017

Der „**Dankeschön-Anlass**“ für die ehrenamtlichen „**Leistungsträger**“ des *forum 60 plus*, von **Peter Hartmann organisiert**, fand dieses Jahr in Baden statt. Mit einem **Glas Prosecco** wurden die 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im wunderschönen Garten des **Museums „Langmatt“** willkommen geheissen.



Dieses Museum befindet sich in der **ehemaligen Villa der Industriellenfamilie Sidney Brown-Sulzer**. Was nicht auf der Einladung vermerkt wurde, war das Wetter. **Die Sonne zeigte sich für diesen Anlass von der schönsten Seite**, von einem strahlend blauen Himmel. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde der **imposante Park, die historische Architektur und die einmalige Kunstsammlung** von zwei kompetenten Führerinnen gezeigt und erklärt.

Erstaunlich ist, dass die Parkanlage mit den damals **original gepflanzten Eiben** grundsätzlich noch so präsentiert wird wie vor 100 Jahren. Die Original-Gartenpläne sind noch vorhanden - ein wahrer Prachtspark.

Als eine der Gründerfamilien der vormaligen BBC (heute ABB) führten **Sidney und Jenny Brown-Sulzer** in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts ein offenes Haus, in dem sie zahlreiche Gäste, Kunstschaffende und Musiker empfangen. **Herzstück der 1900/01** von Karl Moser erbauten Jugendstilvilla ist eine erlesene Sammlung französischer Impressionisten.

**Monet, Renoir, Cézanne, Van Gogh – alles „Echte“ unter einem Dach** brachten alle Besucher zum Staunen. Das **Arbeitszimmer von Jenny Brown-Sulzer** sowie das **Arbeits- und Herrenzimmer von Sidney Brown** waren sehr beeindruckend. Einmalig auch, wie sich damals die **Gäste aus aller Welt verewigten**. Im Esszimmer wurden die Gäste gebeten, mit Bleistift ihre Unterschrift auf das Tischtuch zu schreiben. Mit farbigem Garn wurden dann später diese **Unterschriften nachgestickt**. Und so zeugt heute noch das **Original-Tischtuch** mit unzähligen „**Unterschrifts-Stickereien**“ auf die **damaligen Gäste** hin.





**Zum Mittagessen** wurden wir ebenfalls in die damalige Zeit versetzt. Das "**Atrium Hotel Blume**" im **Bäderquartier** empfing uns zu Speis und Trank. Der **älteste Schindler-Lift** (Serie No 1) führte uns zum Jugendstil-Saal, wo uns auf sehr noble Art das feine Mittagessen serviert wurde. Mit einer kurzen Ansprache **bedankte sich der Präsident** des *forum 60 plus*, **Peter W. Frey**, bei den **Helferinnen und Helfern für ihre Dienste**.

Nach dem ausgiebigen Mittagessen wanderten wir **limmataufwärts**. Bei der **acht Meter langen Thermalbank** liess sich **Rosemarie Fong** die Chance nicht entgehen, ihre Füsse im **mineralreichsten Thermalwasser der Schweiz** zu baden.



Mit der **zweiten Liffahrt an diesem Tag**, diesmal mit einer 120 Jahre jüngeren Konstruktion, überwandn wir die **Höhendifferenz von der Limmat zum Bahnhofplatz Baden**. Hier verabschiedeten wir uns. **Ein grosses Dankeschön gehört Peter Hartmann**, der diesen Anlass perfekt organisierte.

Alfred Studerus